

# Grenzen des Lehrerhandelns bei ADHS

Beitrag von „tina40“ vom 12. Januar 2013 20:00

Sonderpädagogischer Förderbedarf L oder E ist oft nicht gegeben, da das Verhalten oft noch im Rahmen ist bzw. die Intelligenz durchaus zum Besuch der Regelschule ausreicht.

Ich habe eine Klasse mit 14 Schülern, davon 6 mit Diagnose und noch vier weitere äußerst verdächtig. 😊 Das sind eigentlich Traumbedingungen von der Klassengröße her - nur verteile mal zehn Zappler neben vier ruhige Schüler - Stichwort - einen ruhigen Banknachbarn geben. Einzeln sitzen geht natürlich, aber es gibt keine "Puffer" dazwischen. Alle vor dem Lehrerpult wäre auch seltsam. 😊 Kein Fensterplatz geht natürlich, heißt aber, dass alle "Normalos" am Fenster sitzen. 😊

Alle in die Förderschule ausquartieren ist zum einen unsinnig und außerdem unser Todesurteil in dieser Stufe - in der Parallelklasse sieht es ähnlich aus.

Die Miniklassen haben wir übrigens nicht wg. ADHS sondern aufgrund des hohen Migrantenanteils, was irgendwie witzig ist, weil alle prima Deutsch können aber aufgrund anderer Probleme von der kleinen Klassengröße profitieren.

Was mir wirklich Bauchgrimmen macht ist eigentlich meine Ausbildung - DARAUF bin ich nicht wirklich vorbereitet, bzw. man schwimmt irgendwie und macht halt so, wie man denkt.

Gelernt als Ziele habe ich mal: Partner- und Gruppenarbeit schulen, freie Arbeitsformen einüben, viel Schüleraktivität - Lehrer nimmt sich zurück, Methodenvielfalt erreichen, differenzieren, konsequent sein etc.

Das ist aber schwierig, besonders ab der 3. Stunde - meine Schüler brauchen ganz viel Bezug, ganz enge Führung, ganz viel Rückmeldung und ganz viel Ruhe des Lehrers. Außerdem brauche ich gar nicht einen Tag voller anspruchsvoller Stunden zu planen - das halten sie nicht durch, eher brauchen sie berechenbare Routine. Auch in dieser Kleingruppe ist es schwierig, sich einem einzelnen SS zuzuwenden, da der Rest ohne wachsame Auge sofort Käse macht - und drohen und rumschreien brauchst du dann auch nicht - dann ist es ganz aus.

Bei Fortbildungen wird dann immer davon gesprochen, wie du den EINEN ADHS-ler integrierst - bei der letzten gab es nahezu tumultartige Szenen, da das ganze so restlos an der Realität vorbeiging und wir uns etwas [vera](#)... vorkamen.

Mir fehlt irgendwie so ein bisschen "Anleitung" - wobei es mir egal sein könnte, ich bin bereits lange verbeamtet - aber es ist mir nicht egal, ich möchte das schon gut machen - aber viel Hilfe bekommst du nicht.